



Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09671**
Datum: 06.04.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.05.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Jahresrechnung 2010 und Haushaltsplan 2012 der Oelhafe-Zeysesche Stiftung

Der Stadtrat nimmt die Jahresrechnung 2010 einschließlich der Vermögensübersicht und den Haushaltsplan 2012 der Oelhafe-Zeysesche-Stiftung zur Kenntnis.

Der Vorstand der Oelhafe-Zeysesche-Stiftung hat in seiner Sitzung vom 05.04.2011 beschlossen:

1. Die Jahresrechnung für das Jahr 2010 wird festgestellt.
2. Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2010 Entlastung erteilt.
3. Die Bildung von Rücklagen nach § 58 7a AO in Höhe von 8.285,46 €.
4. Dem Haushaltsplan für das Jahr 2012 wird zugestimmt.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Jahresrechnung 2010

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) die Jahresrechnung einschließlich der Vermögensübersicht für das vergangene Jahr **zur Kenntnisnahme vorzulegen**.

Die Jahresrechnung zum **31.12.2010** wurde durch die Stiftungsverwaltung der Oelhafe-Zeysesche-Stiftung erstellt und **durch das Landesverwaltungsamt, Referat Stiftungen vorab geprüft**.

Aus den Pachtverträgen wurden Pachteinnahmen in Höhe von insgesamt 14.578,37 € erzielt. Die Pachtzahlungen erfolgten pünktlich zu den jeweiligen vertraglich vereinbarten Fälligkeiten.

Aus Wertpapieren wurden Zinsen in Höhe von 10.448,75 € erwirtschaftet. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 25.270,22 €.

Die Jahresrechnung 2010 liegt dieser Beschlussvorlage zur Kenntnisnahme als **Anlage** bei.

Rücklagenbildung nach § 58 Nr. 7a Abgabenordnung (AO)

Nach § 58 Nr. 7a AO ist es möglich, Rücklagen in Höhe von bis zu maximal 33 1/3 % des Jahresergebnisses aus der Vermögensverwaltung zu bilden.

Von dieser Regelung wurde bisher Gebrauch gemacht, mit dem Ziel, den Grundstockbestand an Barvermögen zu stärken und die Wirtschaftlichkeit der Stiftung zu gewährleisten.

Die Rücklage wird aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung gebildet. Da das Ergebnis positiv ist, kann eine entsprechende Rücklagenbildung vorgenommen werden.

Die Bildung der Rücklage aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung in Höhe von 24.856,37 € ergibt eine Rücklage in Höhe von 8.285,46 €.

Die Entwicklung der Rücklage ist in Anlage II der Jahresrechnung 2010 dargestellt. Diese beträgt bis 2010 insgesamt 52.128,29 €.

Haushaltsplan 2012

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) der Haushaltsplan für das nächste Jahr zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Aufgrund der vorliegenden Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2010 und der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2011 wird für das Jahr 2012 folgender Haushaltsplan vorgeschlagen:

IDEELLER BEREICH

Einnahmen - €

Ausgaben

Verwaltungskosten	3.530,00 €
Steuerberatungskosten	<u>670,00 €</u>
Σ	4.200,00 €

VERMÖGENSVERWALTUNG

Einnahmen

Pacht	14.578,00 €
Zinsen aus Anleihen und Tagesgeldkonto	<u>5.880,00 €</u>
Σ	20.458,00 €

Ausgaben

Kontoführungsgebühren	110,00 €
Sonstige Ausgaben	<u>850,00 €</u>
Σ	960,00 €

Es wird um **Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2010** einschließlich der **Vermögensübersicht** und des **Haushaltsplanes 2012** gebeten.

Anlage

Oelhaf-Zeysesche-Stiftung – Jahresrechnung 2010